

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/505806/kreisrat-besichtigt-egypten-ausstellung-in-bramsche>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 13.09.2014

*Wilkens Gast im Bahnhof*

## Kreisrat besichtigt Ägypten-Ausstellung in Bramsche

von Redaktion



**Bramsche. „Überrascht und begeistert“ zeigte sich Kreisrat Wilfried Wilkens bei einem Besuch der Ausstellung „Schätze des Niltals – Vermächtnis einer Hochkultur“ im Bramscher Bahnhof.**

Wilkens wurde vom Ausstellungsorganisator Thorsten Thomas durch die Schau geführt (<http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/502520/faszination-geschichte-im-bramscher-bahnhof>), in der über 80 Nachbildungen von archäologischen Funden aus dem alten Ägypten zu sehen sind – darunter auch von der weltberühmten Maske des Pharaos Tutanchamun. Wie der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Thomas erklärte, wurden die Maske und zahlreiche weitere Exponate eigens für die Bramscher Ausstellung in Kairo angefertigt (<http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/441955/totenmaske-aus-kairo-fur-bramscher-museum>). Die Maske wurde ebenso wie die meisten weiteren Stücke in ihren Originalmaßen nachgebildet, auch ihr Gewicht von elf Kilogramm stimmt überein – allerdings ist die Bramscher Nachbildung nicht aus massivem Gold, sondern „nur“ mit Blattgold belegt.

Thomas berichtete, dass seit Ende August bereits über 250 Besucher in der Ausstellung gezählt wurden. Das sei eine gute Resonanz, mit der er gut zufrieden sei. Auch eine Ferienspaß-Veranstaltung mit 25 Kindern sei sehr gut gelaufen, meinte er. (<http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/503714/bramscher-kids-sehen-sterne-wie-die-alten-agypter>)

Der Kreisrat lobte das große Engagement, das in der spannenden Ausstellung stecke. Wilkens wies darauf hin, dass er die Stiftung durch ihre naturkundlichen Sammlungen kenne. Er wollte bei dem Besuch ausloten, ob es bei künftigen naturkundlichen Vorhaben Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit gebe.

„Jemandem, der so viel Power wie Thorsten Thomas hat, fällt bestimmt etwas Spannendes ein“, meinte Wilkens. Mit dem von den neuen Besitzern zur Verfügung gestellten Bahnhof habe die Ausstellung ein „tolles Ambiente und einen schönen Rahmen“ gefunden, betonte der Kreisrat.

Die Ausstellung geht auf die wichtigsten Pharaonen ein und beleuchtet den Werdegang der Dynastien, weiter sind etwa die altägyptische Handwerkskunst, die medizinischen Kenntnisse, der Totenkult und die Architektur thematisiert, und aus dem Grabschatz des Tutanchamun sind zahlreiche Exponate zu sehen. Die Ausstellung läuft bis zum 7. November dienstags bis sonntags jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Das Begleitprogramm umfasst Vorträge und Führungen. Für Schulklassen von der 3. bis 6. Jahrgangsstufe wurde ein spezielles Programm mit Führungen und museumspädagogischen Aktionen erarbeitet, wobei unterschiedliche Themenbereiche (Alltag im alten Ägypten, Medizin und Heilkunst, Schrift und Papyrus, Sternenkunde, Pyramiden, Religion und Totenglaube) angeboten werden. Kosten: 3 Euro pro Schüler. Anmeldungen dienstags bis freitags von 12 bis 15 Uhr unter Telefon. 0175/5342573.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.